

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Kommunales
Narr, Ulrich Telefon: 07071-204-1700
Gesch. Z.: 10/

Vorlage 543a/2024
Datum 30.01.2025

Beschlussvorlage

zur Kenntnis im **Ortsbeirat Stadtmitte**
zur Kenntnis im **Ortsbeirat Derendingen**
zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Benennung der Radbrücke West als "Ann-Arbor-Brücke"**

Bezug:

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Radbrücke West wird als „Ann-Arbor-Brücke“ benannt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Fraktionen AL/GRÜNE und CDU haben mit Vorlage 543/2024 beantragt, die Radbrücke West als „Ann Arbor Bridge“ zu benennen.

2. Sachstand

Nach § 5 Absatz 4 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Ziff. 15 der Hauptsatzung ist für die Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken außerhalb der Teilorte der Gemeinderat zuständig. Bisher gibt es allerdings keine offiziellen Brückenbenennungen durch den Gemeinderat, alle Benennungen wie z.B. Eberhardsbrücke sind durch Gewohnheit entstanden. Die Benennung einer Radbrücke wäre die erste ihrer Art.

Am 27. November 1965 wurde zwischen Ann Arbor und Tübingen im Sinne der Völkerverständigung und –versöhnung eine Städtepartnerschaft geschlossen wurde. Die Initiative ging von Ann Arbor und der gemeinnützigen Organisation „People to people“ aus. Heute ist die Verbindung in vielen gesellschaftlichen Bereichen verankert: regelmäßige Schülerinnen- und Schüleraustausche, Projekte im Bereich Kunst und Musik sowie Fachaustausche. Zuletzt besuchte 2024 eine Tübinger Delegation die amerikanische Stadt. Wie auch beim Besuch des Oberbürgermeisters und Gemeinderäten aus Ann Arbor in Tübingen im Jahr zuvor, standen im Fokus des Austausches die gemeinsamen Klimaziele und die Maßnahmen dazu auf kommunaler Ebene.

In Tübingen gibt es bereits Straßen und Plätze, deren Namen einen Bezug zu den Partnerstädten haben: Aixer Straße, Kingerheimer Straße, Platz der Stadt Monthey und der Provenceweg. Ann Arbor taucht in dieser Liste jedoch nicht auf.

In Tübingens Partnerstadt Ann Arbor finden sich dagegen mehrere Benennungen nach Tübingen, darunter der „Tuebingen Bike Park“.

Aus Sicht der Verwaltung stellt die Benennung von Straßen und Brücken eine gute Möglichkeit dar, die Verbundenheit Tübingens mit ihren Partnerstädten im öffentlichen Raum sichtbar zu machen. Die Verwaltung wird daher bei künftigen Benennungen bei ihren Vorschlägen ein besonderes Augenmerk auf diesen Aspekt legen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung unterstützt den Antrag, die Radbrücke West nach Ann Arbor zu benennen.

Da beide Städte Klimaneutralität anstreben, ist es der Stadtverwaltung von Ann Arbor wichtig in den Benennungen einen Bezug zu den gemeinsamen Klimazielen herzustellen und zum Beispiel auf die Bedeutung des Fahrradverkehrs hinzuweisen. Daher bietet sich die Radbrücke West idealtypisch dafür an.

Die Verwaltung schlägt jedoch vor, die deutsche Bezeichnung „Brücke“ zu wählen. Die Grundsätze zur Benennung von Straßen sehen vor, dass deutsche Bezeichnungen gewählt werden. Auch bei den Straßen und Plätzen, die nach anderen Partnerstädten benannt wurden, wurde der Zusatz „Straße“ oder „Platz“ in der deutschen Sprache genutzt.

Straßen- oder Brückennamen werden nach der Norm DIN 5008 und den Vorgaben des DUDEN mit Bindestrich geschrieben, wenn das Bestimmungswort ein mehrteiliger Name ist. Hierbei kann es sich auch um eine mehrteilige Ortsbezeichnung handeln. Daher ist die korrekte Schreibweise „Ann-Arbor-Brücke“.

Da es an der Brücke keine direkten Anwohnerinnen oder Anwohner gibt, die von einer Umbenennung betroffen wären, ist aus Sicht der Verwaltung keine Beteiligung der Öffentlichkeit im Vorfeld der Entscheidung über eine Benennung der Brücke erforderlich.

4. Lösungsvarianten
 - 4.1. Die Radbrücke West wird als „Ann-Arbor-Bridge“ benannt.
 - 4.2. Die Radbrücke West erhält keinen Namen.
 - 4.3. Die Radbrücke West erhält einen anderen Namen.